



Protokollauszug Gemeinderat vom 12. Januar 2022

Abteilung Präsidiales
Gemeinderatskanzlei
Telefon +41 44 938 55 30
Fax +41 44 938 55 10
praesidiales@hinwil.ch

- 6.1.5.1 LS im Verwaltungsvermögen
2022-16 Hüssenbüel; Spiel- und Multisportanlage Ost; Baukredit von CHF 430'000.00;
Genehmigung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 16. März 2022

Das Wichtigste in Kürze

Seit Jahren befindet sich auf dem östlich gelegenen Teil des Areals Hüssenbüel ein Spielplatz, welcher rege genutzt wird. Infolge der Bauarbeiten des Sportanlagenprojekts Hüssenbüel musste der Spielplatz, aufgrund der Baustellenzufahrt, vorübergehend geschlossen werden.

Ende September 2020 wurde dem Gemeinderat eine Petition für den Bau einer Pumptrack-Anlage überreicht. Dank des kantonalen Sportamts konnte 2021 ein mobiler Pumptrack an zwei Standorten der Hinwiler Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Die Anlage wurde während dieser Zeit rege genutzt und die erhaltenen Rückmeldungen waren äusserst positiv.

Mit dem Ziel eines niederschweligen Bewegungs- und Sportangebotes für Jung und Alt zu schaffen hat der Gemeinderat im September 2021 beschlossen, das östlich gelegene Areal gesamtheitlich zu betrachten und den Neubau einer Spiel- und Multisportanlage mit Pumptrack und Street-Workout auf besagtem Areal zu projektieren.

Der Gemeinderat empfiehlt den Baukredit für die Spiel- und Multisportanlage am Standort Hüssenbüel Ost zu bewilligen.

Ausgangslage

Im Zuge des Bauprojekts Sportanlage Hüssenbüel musste der östlich der Anlage gelegene Spielplatz aus Sicherheitsgründen geschlossen werden, da die Baustellenzufahrt für die Aussenanlagen in diesem Bereich situiert wurde. Der Spielplatz ist nicht Bestandteil des Bauprojekts Hüssenbüel.

Der beliebte Spielplatz ist bereits in die Jahre gekommen und die letzte durchgeführte Sicherheitskontrolle im 2019 hat ergeben, dass verschiedene Spielgeräte ersetzt werden müssen. Die Sicherheit bei den Geräten und dem Fallschutz entsprachen nicht mehr den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Normen. Aus diesem Grund wurde ein Ersatz der Anlage geplant.

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde haben im 2015 das Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) behördenverbindlich genehmigt. Bereits dannzumal wurde in den Massnahmen festgehalten, dass bei einer Sanierung des Spielplatzareals dieses aufzuwerten und mit weiteren Anlagen zu attraktiveren ist. Bewegungsräume für Rollsportarten wie Inline/Rollschuh, Kick-/Skateboard und auch für BMX fehlen in Hinwil. Am 30. September 2020 wurde der Politischen Gemeinde Hinwil eine Petition mit rund 1'100 Unterschriften für den Bau einer Pumptrack-Anlage eingereicht.

Aufgrund der aktuellen Ausgangslage und den im GESAK definierten Massnahmen hat der Gemeinderat beschlossen, das östlich gelegene Areal gesamtheitlich zu betrachten und eine umfassende Neugestaltung auszuarbeiten.

Programm

Auf dem östlichen Teil des Hüssenbüel-Areals soll neben einem Spielplatz ein Pumptrack, eine Street-Workout-Anlage und Sitzgelegenheiten sowie eine Grillstelle erstellt werden. Das Ziel dieses Projekts ist es, zusätzlichen Bewegungs- und Begegnungsraum für Jung bis Alt zur Verfügung zu stellen, welcher das Angebot der Sportanlage optimal ergänzt.

Spielplatz

Der Spielplatz soll eine breite Altersgruppe ansprechen und mit Kletter-, Rutsch, Balancier- und Wasserelementen zur Bewegung animieren. Der Spielplatz wird in das bestehende Terrain integriert, um die gegebenen Höhenunterschiede für die Anlage zu nutzen.

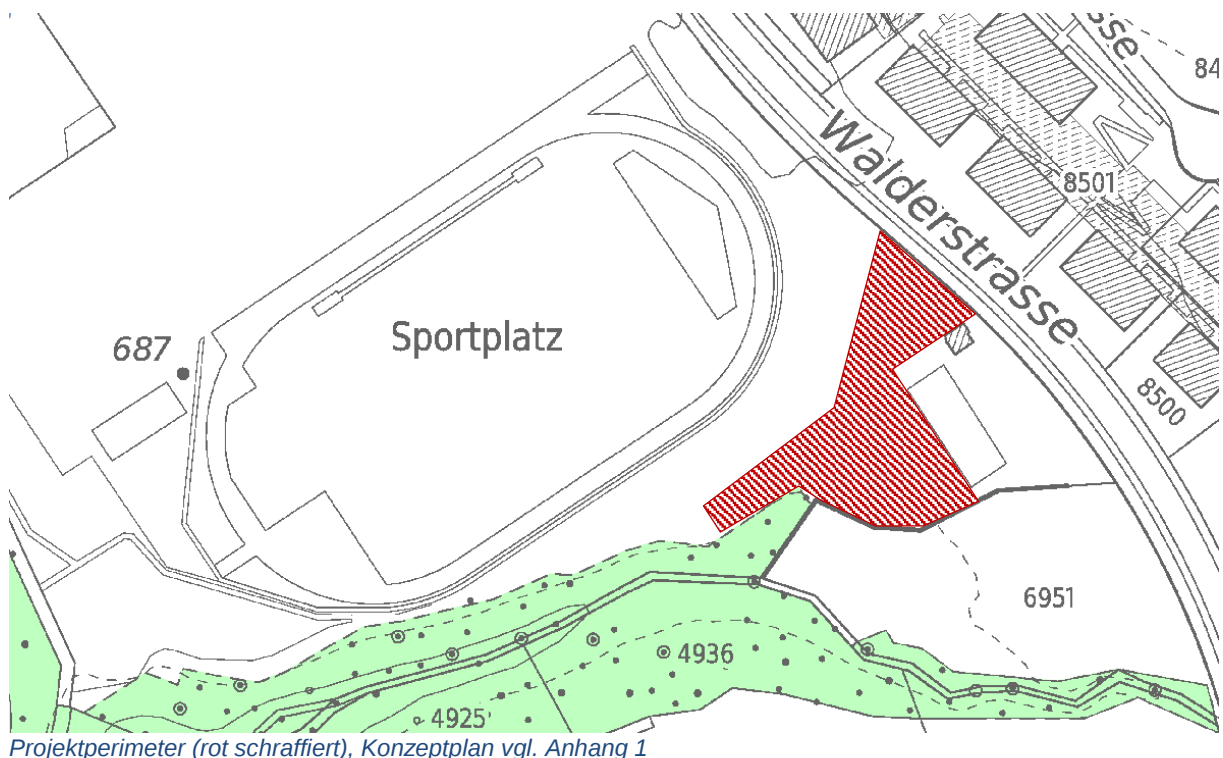
Street-Workout-Anlage

Street-Workout sind frei zugängliche Fitnessanlagen für Jung und Alt. Das Sportangebot erlaubt jederzeit Sport-/Kräftigungsübungen auszuführen, ohne an eine Mitgliedschaft oder einen Verein gebunden zu sein. Street-Work-Anlagen ermöglichen den Nutzern eine Vielzahl von Übungen mit dem eigenen Körpergewicht im Freien auszuführen, welche die Kraft und Koordination fördern.

Pumptrack

Anfangs 2021 bewarb sich die Gemeinde Hinwil im Rahmen einer Aktion des kantonalen Sportamtes für das Aufstellen eines temporären Pumptracks. Die Gemeinde Hinwil hatte Glück und erhielt gleich zwei Mal den Zuschlag. Im Juni gastierte der Pumptrack in Wernetshausen und Ende August im Dorfzentrum auf der Schulanlage Meiliwiese. Die Auswertung des Rundenzählers zeigte, dass der Pumptrack (an beiden Standorten zusammen) in den 53 Tagen rege genutzt wurde. Es wurden insgesamt 111'137 Runden (2'100 Runden pro Tag) absolviert. Die erhaltenen Rückmeldungen von Nutzenden sowie der Bevölkerung waren äusserst positiv.

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 15. September 2021 mit dem Thema Pumptrack, den verschiedenen Ausführungsvarianten/Anlagentypen sowie mit möglich Standorten befasst. Zentral für die Standortwahl war, dass sich das Grundstück bereits im Eigentum der Gemeinde und in der Erholungszone (Ea) befindet, da ansonsten eine zeitnahe Realisierung nicht möglich wäre. Aufgrund der Sportthematik bietet sich der östlich gelegene Bereich des Areals Hüssenbüel ideal an.



Was ist ein Pumptrack?

Ein Pumptrack ist ein kompakter, geschlossener Rundkurs mit Wellen und Steilwandkurven. Er kann vielseitig mit Velos, Kick- und Skateboards sowie Laufrädern befahren werden. Durch geschicktes Verlagern des Gewichts sowie Druck und Entlasten der Räder (= «pumpen») kann der Pumptrack ohne Antrieb (Pedalieren oder Kicken) befahren werden. Ein Pumptrack fördert die Geschicklichkeit, den Gleichgewichtssinn und bietet ein attraktives und niederschwelliges Bewegungsangebot für alle Altersklassen.

Varianten / Ausführung

Grundsätzlich sind drei verschiedene Ausführungen denkbar:

Mobiler Pumptrack	Ein mobiler Pumptrack kann an verschiedenen Orten auf- und abgebaut werden. Er kann z.B. im Winter abgebaut und eingestellt werden, ein ebener und asphaltierter Platz ist zum Aufstellen des Pumptracks nötig (Kosten rund CHF 50'000.00)
Pumptrack aus Erdmaterial	Rundkurs und Hügellandschaft wird aus Erdmaterial geformt. Diese Anlagen sind im Unterhalt aufwändig und in der Regel nach ein bis zwei Saisons verbraucht/abgenutzt; Anlage aus Erdmaterial ist für Kickboards-, Skateboard- und Inlineskatefahrer nicht geeignet (Kosten ab CHF 40'000.00)
Pumptrack mit befestigtem Belag	Rundkurs und Hügellandschaft wird aus Asphalt oder Mischmaterial auf Zementbasis erstellt. Dieser ist im Unterhalt wenig aufwändig und sehr langlebig. Er kann mit allen Rollgeräten befahren werden wie z.B. Velo, Kickboard-/Skateboard, Scooter usw. (Kosten je nach Grösse CHF 100'000.00 bis CHF 250'000.00)

Da die Anlage mit möglichst vielen Rollsportgeräten (Bike, BMX, Scooter, Skateboard etc.) genutzt werden soll, drängt sich eine fixe, wetterunabhängige Anlage mit befestigtem Belag auf.

Mit zwei für den Bau von Pumptracks spezialisierten Unternehmen («Flying Metal» und «Velosolution») wurde das Areal besichtigt. Dabei stellte sich heraus, dass sich das Gelände im östlichen Bereich des Hüssenhüel-Areals für die Installation eines Pumptracks bestens eignet. Die Firma Velosolution erstellte daraufhin Grobskizzen inkl. Kostenschätzungen (Richtpreise ohne Entwässerung, Unvorhergesehenes etc.). Mangels Kapazitäten im Jahr 2022 verzichtete die Firma Flying Metal auf die Eingabe eines Angebots.

Baukredit gemäss Kostenvoranschlag vom 29. Dezember 2021 (Kostengenauigkeit $\pm$ 25 %)

Nachfolgend sind die Kosten für das Projekt-Programm gelistet:

BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	32'400.00
BKP 4	Umgebung	CHF	340'700.00
BKP 5	Baunebenkosten	CHF	20'000.00
BKP 6	Unvorhergesehenes/Reserven	CHF	6'157.00
	<i>Baukosten exkl. MwSt.</i>	<i>CHF</i>	<i>399'257.00</i>
	7,7 % MwSt.	CHF	30'743.00
	Baukosten brutto total inkl. MwSt.	CHF	430'000.00

Das Sportamt Kanton Zürich leistet finanzielle Unterstützung für den Bau von Sport-Infrastrukturbauten wie Pumptrack- und Street-Workout-Anlagen mit einmaligen Beiträgen. Das Beitragsgesuch der Gemeinde Hinwil wurde noch nicht bewilligt. Gestützt auf das vorliegende Projekt kann jedoch mit Beiträgen von rund CHF 55'000.00 gerechnet werden. Nach Abzug der zu erwartenden Beiträge des Kantons belauft sich die Netto-Investition somit auf CHF 375'000.00.

Im Investitionsbudget 2022 sind für das vorliegende Projekt CHF 300'000.00 eingestellt.

Kapitalfolgekosten

Die Investition ist wie das gesamte Sportanlageprojekt ab Bauvollendung über eine angenommene Nutzungsdauer von 33 Jahren linear abzuschreiben. Bei einer Nettoinvestition von CHF 375'000.00 bedeutet das jährliche Abschreibungen von CHF 11'364.00.

Unter Annahme einer vollumfänglichen Finanzierung der CHF 375'000.00 durch Fremdkapital, Kreditamortisationen analog der Abschreibungen und einem Zinssatz von 3,0 % belaufen sich die kalkulatorischen Zinskosten über die nächsten 33 Jahre auf durchschnittlich CHF 5'795.00 pro Jahr.

Betriebliche Folgekosten

Es ist mit betrieblichen Folgekosten von jährlich CHF 8'600.00 (2 % von CHF 430'000.00) zu rechnen. Das Areal wird durch die Mitarbeitenden des Hausdienstes unterhalten. Für die Pflege und den Unterhalt des Areals wird aufgrund des erweiterten Angebots von einem leicht höheren Aufwand als bisher ausgegangen.

Terminplanung

Die Realisierung der Anlage ist im 2022 parallel mit den Fertigstellungsarbeiten der Aussenanlagen Hüssenbüel geplant.

Baubewilligungspflicht

Die Umsetzung des vorgenannten Programms ist bewilligungspflichtig. Das Grundstück befindet sich in der Erholungszone (Ea). Das vorliegende Projekt ist gemäss Vorabklärungen mit den zuständigen Stellen bewilligungsfähig.

Erwägungen

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem geplanten Projekt ein attraktives, vielseitiges und niederschwelliges Freizeit- und Bewegungsangebot für die unterschiedlichsten Niveau- und Altersgruppen geschaffen wird. Die unmittelbare Nähe zur Sportanlage Hüssenbüel ermöglicht es zudem, im Betrieb und Unterhalt Synergien zu nutzen.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Finanzen und Liegenschaften

beschliesst der Gemeinderat:

1. Der Gemeindeversammlung vom 16. März 2022 wird folgender Antrag unterbreitet:

Genehmigung eines Baukredites von CHF 430'000.00 für das Neubauprojekt Spielplatz, Pumptrack und Street-Workout am Standort Hüssenbüel.

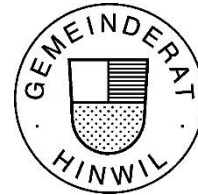
2. Der vorliegende Antrag gilt als Beleuchtender Bericht für die Gemeindeversammlung vom 16. März 2022. Die Abteilung Präsidiales wird eingeladen, die Gemeindeversammlung und die Publikation durchzuführen.

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Rechnungsprüfungskommission, Präsident Oswald Achermann (elektronisch)
 - Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften (elektronisch)
 - Abteilung Präsidiales (elektronisch)
 - Abteilung Finanzen (elektronisch)
 - Abteilung Liegenschaften (elektronisch)
 - Akten
 - Archiv

NAMENS DES GEMEINDERATES


Germano Tezzele
Gemeindepräsident


Katharina List
Stv. Gemeindeschreiberin



versandt: 17.01.2022